

## **Protokoll des Treffens der Stadtteilgruppe Westhofen am 20.08.2019**

Anwesend: Manfred Althaus, Christian Czerwonka, Uwe Förster, Martin Gerst, Sabina Herschbach, Uta Höller, Engin Itzgi, Heike Neuhaus, Petra Rosa, Andrea Schmeißer, Anke Skupin,

### **Tagesordnung**

#### **1. Image-Film Westhofen Sachstand**

Da sich der Verein Amtswiese e.V. und die JuFaWest aus datenschutzrechtlichen Erwägungen gegen eine Flashmob-Aktion ausgesprochen haben, wurde die ursprüngliche Idee, am 21.09.19 Drohnenaufnahmen vom Fest und den Menschen zu machen, verworfen.

Horst Tappeser ist bereit, das Projekt mit Drohnenaufnahmen zu unterstützen.

Auch Uschi Vielhauer hat ihre Bereitschaft erklärt, ein Event mitzugestalten.

Die bisherigen Sponsoren wurden darüber informiert, dass das Projekt in der ursprünglichen Form nicht realisiert werden kann, die Gruppe aber nach einer Alternative sucht. Die Förderzusage der Sponsoren bleibt bestehen. Konkretisiert werden kann eine Beteiligung erst, wenn klar ist, welche Kosten entstehen werden.

#### **2. Absprachen zur Weiterarbeit**

Der Film soll zeigen, was Westhofen ausmacht, er steht unter dem Motto: „Wir sind Westhofen“.

Die Westhofener Vereine, Gruppen, Initiativen und Organisationen werden aufgefordert, kurze (Handy-) Filme zu drehen, um sich an dem Projekt zu beteiligen. Hierbei muss deutlich gemacht werden, dass unter Umständen nicht jeder eingereichte Film-(schnipsel) im fertigen Produkt (max. 3 Minuten) zu sehen sein wird. Die Beteiligten sollen nach Möglichkeit jeweils ein Statement abgeben: „Westhofen ist cool weil, ....“ oder „Ich lebe gern in Westhofen, denn ...“, etc. Es wird allen Beteiligten zugesichert, dass alle entstandenen Filme bei einer öffentlichen Veranstaltung in Westhofen (in einer Langversion des Image-Films) zu sehen sein werden.

Die einzelnen Gruppen bekommen einen Handzettel mit Vorgaben zur Auflösung, zu Formaten, etc., damit der spätere Film einen einheitlichen Charakter aufweist. Welche Anforderungen konkret zu stellen sind, soll ein Profi, Wolfram terJung, [www.cutterjung.de](http://www.cutterjung.de), beim nächsten Treffen erläutern. (Anke hat mit ihm gesprochen, er wird die Gruppe diesbezüglich kostenlos beraten und ist beim nächsten Termin dabei.) Möglicherweise kann er auch die eingereichten Filme schneiden und zum Endprodukt zusammensetzen. Dies wird von Kosten abhängen.

Christian Czerwonka regt an, dass die Gruppe sich über die Geschichte, die der Film erzählen soll, bzw. den aufzubauenden Spannungsbogen Klarheit verschafft, ansonsten wird eine bloße Aneinanderreihung von Filmschnipseln wenig interessant werden. Gemeinsam mit Sabine Herschbach und Martin Gerst wird diese Kleingruppe eine Story entwickeln und beim nächsten Treffen präsentieren.

Die ersten Drohnenaufnahmen sollen bei dem Event „Rudelsingen auf der Amtswiese“ entstehen. Dieser noch zu bestimmende Termin dient auch dazu, die Westhofener\*innen über das Vorhaben zu informieren und per Handzettel die Vorgaben für den Film zu streuen.

Nach Möglichkeit wird ein Klavier auf die Amtswiese transportiert. Die Handzettel kann Andrea Schmeißer erstellen und ausdrucken. Für diese Aktion sollen u.a. die Westhofener Chöre angesprochen werden. Ein Liedblatt vom Ruhrtal-Singen (Astrid Hoffmann) für Lied-Ideen ist dem Protokoll beigefügt.

Weitere Aktionen für Filmaufnahmen können sein:

- Actionpainting im Steinbruch? / auf der Amtswiese
- Adventsfenster
- Weihnachtsmarkt bei Klempt
- Sup Peiter
- Slagline Festival

Weitere Aktionen und gute Orte für Filmaufnahmen werden beim nächsten Treffen zusammengetragen. Grundlage können die ersten Überlegungen aus November 2018 (siehe Protokoll) sein. Beim nächsten Termin werden auch die „Flashmob-Termine“ festgelegt.

Der VFB Westhofen feiert am 02. und 03. Oktober das 100-jährige Bestehen. Holger Lennartz soll angesprochen werden, damit von diesem Ereignis bereits Filme gedreht werden.

Das nächste Treffen findet am **17.09.2019, 18:30 Uhr** statt. Der Ort wird in einer gesonderten E-Mail bekannt gegeben.

Sollte im Protokoll etwas falsch wiedergegeben worden sein, bitte der Protokollantin eine Rückmeldung geben.

Schwerte, 22.08.2019  
Für das Protokoll  
Andrea Schmeißer